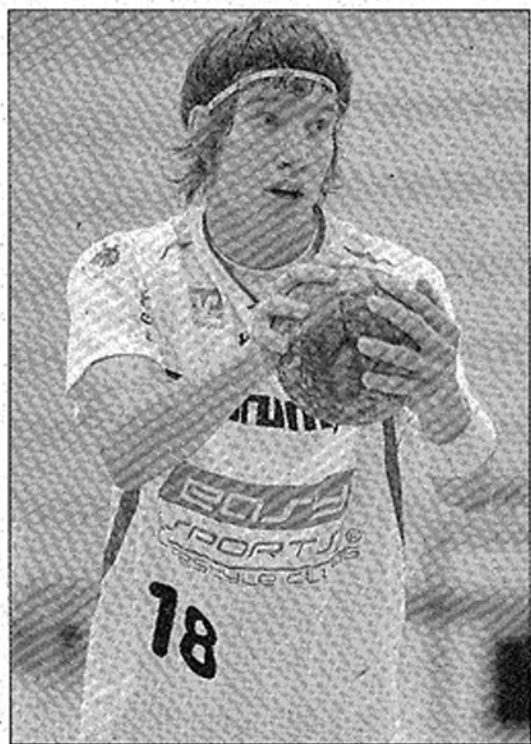


Eine lösbare Aufgabe – auch ohne Harz

Handball HBW II heute klarer Favorit

Von Melanie Zahner

HVW-Pokal Männer, 1. Runde: SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell – HBW Balingen-Weilstetten II (heute, 20.30 Uhr, Gemeindehalle Calw-Stammheim). Als klarer Favorit greift Regionalliga-Aufsteiger HBW Balingen-Weilstetten II heute Abend in der ersten Runde des HVW-Pokalwettbewerbs beim Landesligisten SG Hirsau/Calw/Bad Liebenzell.



Selbstvertrauen wollen sich Micha Thiemann und der HBW II heute im HVW-Pokalspiel holen. Foto: Kara

Allerdings plagen HBW II-Trainer Eckard Nothdurft Personalsorgen. Torhüter Paul Bar hat sich vor Wochenfrist bei einem Testspiel mit dem

Bundesliga-Kader eine schwere Oberschenkelzerrung zugezogen und wird mit Sicherheit fehlen. Da auch A-Jugend-Keeper Samuel Beha aus beruflichen Gründen nicht zwischen die Pfosten stehen kann, lastet die Verantwortung im Tor allein auf den Schultern Edis Camovics. Zudem laboriert Rückraumspieler Steffen Zank an einer Kapselverletzung am Daumen.

Das Pokalspiel ist für den HBW II die Generalprobe vor dem Regionalliga-Auftakt am Samstag, 12. September, beim Titelaspiranten ESV Lok Pirna. »Es ist für uns die letzte Gelegenheit, Selbstvertrauen zu tanken«, sagt Coach Nothdurft. Dennoch warnt der Trainer davor, die SG auf die leichte Schulter zu nehmen, denn in der Vorbereitung hat sich sein Team gegen den Klassenkonkurrenten der SG HCL, die SG Ober-/Unterhausen überaus schwer getan – und Ober-/Unterhausen landete am Ende der vergangenen Spielzeit in der Landesliga-Tabelle einen Rang hinter dem heutigen Gastgeber.

Großartige Testläufe, was Spielzüge anbelangt, will Nothdurft nicht mehr starten. »Wir werden nur ausprobieren, wie es ist, ohne Harz zu spielen«, scherzt der Coach. Denn in der Calwer Gemeindehalle ist die Verwendung von Haftmitteln verboten.